



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Internationale Tourismus-Börse Berlin 2023

Tourismusminister Sven Schulze zieht positive Bilanz für Sachsen-Anhalts Auftritt auf der ITB

Magdeburg/Berlin. Nach der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin zieht Sachsen-Anhalts **Tourismusminister Sven Schulze** eine positive Bilanz: „Erstmals seit 2019 konnte sich Sachsen-Anhalt wieder mit seiner starken Tourismusbranche und als zugkräftiges Reiseland vor Fachpublikum präsentieren. An insgesamt drei Tagen waren wir für Fachbesucher vor Ort und konnten unter anderem mit einer attraktiven Landespräsentation punkten. Die Lust auf Urlaub, die Lust auf Reisen in Sachsen-Anhalt ist ungebrochen. Das zeigen die aktuellsten Übernachtungszahlen. Diese positive Tendenz zu verkünden und nahtlos daran anzuknüpfen – dafür bot die ITB die perfekte Plattform. Auch in Zukunft wird Sachsen-Anhalt mit nachhaltigen Maßnahmen in den Tourismus investieren.“

Hintergrund: An drei Tagen besuchten 90.000 Teilnehmer aus über 180 Ländern die ITB. Mit rund 5.500 Ausstellern aus 161 Ländern hat die ITB ihre Position als führende Plattform der weltweiten Reiseindustrie behauptet.

Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte Minister Sven Schulze die Tourismuszahlen. Der Tourismus in Sachsen-Anhalt holt demnach wieder auf. Im dritten Jahr nach Beginn der Corona-Krise näherte sich der Übernachtungstourismus langsam dem Vorkrisen-Niveau an. Die Branche verzeichnete 2022 rund 3,1 Millionen Gästeankünfte und 7,9 Millionen Übernachtungen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Gästeankünfte damit um 48 Prozent und die Übernachtungen um 36 Prozent. Damit liegt die Zahl der Übernachtungen nur noch 8 Prozent unter dem Niveau von 2019.

Das Land Sachsen-Anhalt war auf der ITB mit einem eigenen Stand unter dem Dach der Deutschen Zentrale für Tourismus mit fünf Reiseregionen und den Stadtmarketinggesellschaften aus Magdeburg, Halle und Dessau-Rosslau vertreten. Darüber hinaus präsentierten sich die Welterbestätten des Landes in der Culture Lounge unter dem Dach der „6 Staunenswerte“. Flankiert wurde die Sachsen-Anhalt-Präsentation durch einen Presse-Brunch und einen Reiseveranstalter-Treff. In der Landesvertretung fand zudem der Sachsen-Anhalt-Boulevard mit hochkarätigem Programm vor 150 Gästen statt.

2022 hat das Land Sachsen-Anhalt allein rund 6,9 Millionen Euro für Tourismus-Förderung zur Verfügung gestellt, um u. a. kommunale Tourismusprojekte, die Tourismusverbände und Marketingmaßnahmen zu unterstützen.

Auch 2023 werden unter anderem Marketingmaßnahmen zur Abfederung der Folgen der Pandemie und Digitalisierungsmaßnahmen zur Stärkung der Resilienz der Tourismuswirtschaft gefördert.